



US-Börsen

Die US-Börsen dürften schwächer in den Handel am Donnerstag starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Ein deutlicher Rückgang bei den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe und ein stärkerer Anstieg bei den Lohnstückkosten heizen die Inflations Sorgen wieder an und belasten die US-Aktienfutures vorbörslich.

Konjunktur

Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe ist in der vergangenen Woche unerwartet um 13.000 auf 216.000 Anträge gefallen. Damit wurde der niedrigste Stand seit Mitte Februar verzeichnet. Erwartet wurden 232.000 Erstanträge, nach leicht aufwärts revidiert 229.000 Erstanträgen in der Vorwoche. Die Lohnstückkosten sind unterdessen nach revidierten Angaben im zweiten Quartal stärker gestiegen als erwartet, was die Inflationsängste ebenfalls wieder anheizen könnte

Unternehmen

Medienberichten zufolge dürfen Behördenmitarbeiter in China das iPhone von Apple künftig nicht mehr am Arbeitsplatz verwenden. Auch elektronische Geräte anderer ausländischer Hersteller sollen künftig Tabu sein. Wie das "Wall Street Journal" berichtete, wurden Behördenmitarbeiter in Chatgruppen darauf hingewiesen, künftig kein iPhone mehr einzusetzen. Einem Bloomberg-Bericht zufolge sollen nicht nur Bedienstete von Behörden, sondern auch von den zahlreichen Staatskonzernen künftig Smartphones chinesischer Hersteller verwenden.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Apple	-3,70 % auf \$176,15	iPhone-Verbote in China

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 07.09.2023 13:55 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Niedrig
Rohöllagerbestände	17:00	Mittel
Veröffentlichung der Bilanz der US-Notenbank Fed	22:30	Mittel

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
DocuSign, RH, Copart

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily Öl

Rückblick:

Der Dow Jones befindet sich seit Oktober 2022 in einer Rally und kletterte dabei über die wichtige Zwischenstation bei 34.712 Punkte auf 35.679 Punkte. Seit diesem Hoch vom 1. August 2023 befindet sich der Index in einer Konsolidierung.

Charttechnischer Ausblick:

Das Chartbild im Dow Jones hat sich vor allem gestern eingetrübt. Zwar hält der Bereich um 34.248 Punkte noch, aber eigentlich hat der Dow Jones inzwischen zu weit konsolidiert. Eine schnelle Rückkehr über 34.712 Punkte würde den Bullen aber dennoch wieder die Option zu einem Anstieg an den Abwärtstrend seit dem Jahreshoch eröffnen.

Intraday Widerstände: 34.712 + 35.007 + 35.039

Intraday Unterstützungen: 34.029 + 34.734/05 + 33.162



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 befindet sich seit einem Tief bei 14.557 Punkten in einer Rally. Diese Rally führte den Index über den Abwärtstrend seit dem Jahreshoch und in das Gap vom 02. August 2023. Es bleibt ein Rest zwischen 15.616 und 15.636 Punkten offen.

Charttechnischer Ausblick:

Der Nasdaq 100 hat die Chance, zumindest mit einer kleinen Bodenbildung zu beginnen. Der Index kann im Bereich um 15.284 Punkte die Konsolidierung der letzten Tage beenden und zu einer neuen Rally in Richtung 15.616/36 Punkte, an das Jahreshoch und sogar an das Allzeithoch ansteigen.

Intraday Widerstände: 4.527 + 4.550 + 4.607

Intraday Unterstützungen: 4.442 + 4.392 + 4.325 + 4.195



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 startete im Oktober 2022 nach einem Tief bei 3.491 Punkten zu einer Rally, die den Index zunächst auf 4.195 und später auf 4.607 Punkte führte. Nach diesem Hoch setzte eine Konsolidierung bis nahe an die Unterstützung bei 4.325 Punkten. Knapp darüber drehte der Index wieder nach oben, kletterte über den Widerstandsbereich um 4.448/58 Punkte und scheiterte am kleinen Sell-Trigger bei 4.527 Punkten. Gestern testete er den Bereich um 4.448/58 Punkte und verteidigte diesen.

Charttechnischer Ausblick:

Der S&P 500 hat eine gute Chance, direkt wieder nach oben zu drehen. Der Index könnte in den nächsten Tagen und Wochen in Richtung 4.527 Punkte, 4.607/37 Punkte und sogar an das Allzeithoch ansteigen. Fällt der Index aber unter das gestrige Tagestief bei 4.442 Punkten zurück, würden die Bullen in arge Nöte geraten. Ein solcher Rückfall wäre nämlich ein Hinweis auf eine Abwärtsbewegung in Richtung 4.325 und 4.195 Punkten. Aber auch in diesem Fall wäre der Aufwärtstrend seit Oktober 2022 intakt.

Intraday Widerstände: 4.527 + 4.550 + 4.607

Intraday Unterstützungen: 4.442 + 4.392 + 4.325 + 4.195



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.